



Im Namen der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote



Abschnitt 1

- 1) Das ist der «Kelch der Wahrheit», die Worte und Richtlinien, wodurch ihr der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) und im Aussehen (Natur) wissend sein sollt, um die Regeln und Werte des Lebens zu erfüllen, auf dass ihr das Dasein zur Liebe, zum Frieden und zur Freiheit, wie auch zur Gleichstimmung (Harmonie) und Weisheit führen mögt; gegeben seit Nokodemion durch die Kunder, die Propheten, die bis hin zur Neuzeit in gesamter Zahl sieben sein werden.
- 2) Der Gebärung allen Lebens (Schöpfung) und deren Gesetze und Gebote sei euch (Menschen) Pflichterfüllung zugetan, denn allein dadurch wird Wissen der Wahrheit zur Weisheit, wodurch sich der Balsam (Essenz) aller Anschwellung (Entwicklung/Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) ergibt.
- 3) Allein die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote sind für euch (Menschen) Beistand, um euer Leben zu formen und es zur Erfüllung zu bringen; erschafft daher keine von euch erdachten Gesetze, die wider die Ordnung und Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) sind und diese beschneiden und nachteilig für euer Wohl verändern.
- 4) Gewährt ihr (Menschen) in euch Gedeihen, dann erregt in euch selbst kein Missfallen und lebt im «Kelch der Wahrheit»; lebt nach der Wahrheit, die Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit ist.
- 5) Nicht soll irregegangen und nicht den Gesetzen und Geboten der Erzeugung (Schöpfung) geflucht werden, denn solches Tun erregt Ablehnung unter denen, die der Billigkeit zugetan (gerecht/verantwortungsvoll) sind, und also widerspricht Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) dem «Kelch der Wahrheit».
- 6) Und ein Gebet soll nur gesprochen werden zur eigenen Innenwelt (Bewusstsein), denn diese formt sich entwickelnd zu dem, was ihr durch das Wort und die Gedanken durch den «Kelch der Wahrheit» zugetan wird.
- 7) Allein dem Wissen, der Wahrheit und Liebe, dem Frieden und der Freiheit, wie auch der Gleichstimmung (Harmonie) und der Weisheit soll die Anschwellung (Entwicklung/Evolution) der eigenen Innenwelt (Bewusstsein) dienen, ausgehend aus dem «Kelch der Wahrheit», um den Sinn des Lebens zu erfüllen und nicht in Übeln und Unrecht zu versinken.



Abschnitt 2

- 1) Im Namen der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Weisheit, dies ist eine Lehre, durch die viele urkräftige (schöpferische) Gesetze und Gebote offenbart werden; und es ist kein Zweifel darin; und die Lehre ist eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) zur Führung des Lebens.
- 2) Und die, die da wissend sind um das Ungesehene (Unbewusste) und die da ihre Pflicht verrichten, wie sie vor euch durch die Kunder, die Propheten, offenbart ward, und die von euch fest darauf bauen, was daraus kommen wird, sie sind die wahren in Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) Lebenden.
- 3) Und die, die wissend sind um das Ungesehene (Unbewusste) und um die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, wie sie euch schon zur alten Zeit offenbart wurden, und wenn ihr spendet von dem, was euch durch das Aussehen (Natur) und die Gestaltung (Schöpfung) gegeben ist, dann tut ihr in dieser Weise in Billigkeit (Gerechtigkeit); und die, die das tun, folgen der Führung des Propheten, und ihnen wird es wohl ergehen.



In the name of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation)



Chapter 1

- 1) This is the «Goblet of the Truth», the words and guidelines through which you shall be knowing in the laws and recommendations of the Creation and in the appearance (nature), in order to fulfil the rules and values of the life, so that you may lead the present existence to the love, peace and freedom, as well as to the consonance (harmony) and wisdom; given since Nokodemion by the proclaimers, the prophets, the entire number of whom up to the new time shall be seven.
- 2) The birthing of all life (Creation) and its laws and recommendations is a duty to be fulfilled by you (human beings), because only in this wise will knowledge of the truth become wisdom, through which comes the balsam (essence) of all swelling (evolution) of the inner world (consciousness).
- 3) Only the laws and recommendations of the primal power (Creation) are support for you (human beings) in forming your life and bringing it to fulfilment; therefore do not create any laws from your own intellect that are in opposition to the regulation and laws and recommendations of the Creation and that curtail these and change these to the detriment of your well-being.
- 4) If you (human beings) allow prosperousness in yourselves, then do not create any displeasure in yourselves and live in the «Goblet of the Truth»; live according to the truth, that is certainty in recognising reality.
- 5) There shall be no going into the unreal and no cursing of the laws and recommendations of the Creation, because such acts generate rejection from those who are connected to the fairness (equitable/responsible), and therefore inequity (unfairness) contradicts the «Goblet of the Truth».
- 6) And a prayer shall only be spoken to the own inner world (consciousness), because this forms itself growing into that which is connected to you through the word and the thoughts through the «Goblet of the Truth».
- 7) The swelling (evolution) of the own inner world (consciousness) shall only serve the knowledge, the truth and love, the peace and freedom as well as the consonance (harmony) and wisdom, starting from the «Goblet of the Truth», in order to fulfil the sense of the life and not to descend into disasters and inappropriate doings.



Chapter 2

- 1) In the name of the truth, the equitableness (fairness) and the wisdom, this is a teaching through which the many laws and recommendations of the primal power (Creation) are revealed; and there is no doubt in this; and the teaching is a guideline (sign-posting/leading thought) for the leading of the life.
- 2) And those who are knowing about the unseen (the unconscious) and those who do their duty as it was revealed before you by the proclaimers, the prophets, and those of you who are building firmly on what comes out of it, they are the true ones living in equitableness (fairness/responsibility).
- 3) And those who are knowing about the unseen (the unconscious) and about the laws and recommendations of the primal power (Creation) as had already been revealed to you in the old time, and if you give from what is given to you through the appearance (nature) and the formation (Creation) then you are acting in equitableness (fairness) in this wise; and those who do that are following the guidance of the prophet, and it will go well with them.



- 4) Die unter euch, die nicht wissend sind, es ist ihnen gleich, ob sie gewarnt oder nicht gewarnt werden, denn sie wollen nicht wissend sein.
- 5) Versiegelt sind all ihre Sinne, ihr Verstand und ihre Vernunft, ihre Herzen, ihre Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, wodurch sie sich selbst schwere Strafe zufügen.
- 6) Und es sind etwelche unter euch, die sagen, dass sie dem Wissen und der Wahrheit zugetan seien, doch sie sind wahrheitlich keine Wissende.
- 7) Sie möchten die Kündler, die Propheten, betrügen, und die, die wissend sind; doch sie betrügen nur sich selbst; doch ihr Verstand reicht nicht aus, um es zu verstehen.
- 8) In ihrem Sinnen war Krankheit, und durch ihr falsches Tun und ihre Lügen hat sich ihre Krankheit vermehrt.
- 9) Und wenn ihnen gesagt wird, dass sie keine Unruhe auf der Erdenrundheit stiften sollen, dann lügen sie, dass sie Förderer des Friedens seien.
- 10) Und wenn ihnen gesagt wird, sie sollen wissend in der Wahrheit sein und nicht glaubend wie die Toren, dann widersprechen sie, deshalb hütet euch vor ihnen, denn sie wissen nicht, dass sie Toren sind.
- 11) Und wenn sie mit denen zusammentreffen, die wissend sind, dann lügen sie, dass auch sie wissend seien; sind sie jedoch zusammen mit ihren Rädelsführern, dann schmeicheln sie diesen ein und lügen, dass sie mit ihnen gleicher Meinung seien und mit den Wissenden nur Spott trieben.
- 12) Sie selbst werden sich für ihren Spott bestrafen, weil sie sich selbst in ihren Freveln verharren lassen; weil sie verblendet sind und irgehen.
- 13) Sie sind es, die ihre wahrliche Führung durch die Wahrheit eingetauscht haben gegen das sie beherrschende Irresein, weil sie sich selbst irreleiten, so ihr Handeln ihnen keinen Gewinn bringt.
- 14) Sie gleichen einem Manne, der im Kreise der Seinen ein Feuer entfacht; und wenn sich alles um ihn erhellt, löscht er das Feuer und nimmt das Licht weg, und so sitzen sie in tiefer Finsternis, so sie nichts mehr sehen können.
- 15) Sie sind taub, stumm und blind, und so werden sie nicht zur Wahrheit finden.
- 16) Oder sie sind wie in einem Regen aus schweren Wolken, in denen Finsternis, Donner und Blitz wohnen, wobei sie in Todesfurcht vor den Donnerschlägen ihre Ohren mit den Fingern zuhalten und glauben, dass ihnen das Unwetter nichts anhaben könne, auch wenn der Blitz herniederfahren werde.
- 17) Der Blitz nimmt ihnen fast das Augenlicht; wann immer er leuchtend auf sie niederfährt, wandeln sie in seinem Licht; und wenn er erlischt und es über ihnen dunkel wird, dann stehen sie alle still und fürchten sich; und wäre es ihnen möglich, dann würden sie ihr Gehör, ihre Augen und ihr Gesicht weggeben, um sich von ihrer Angst zu befreien.
- 18) Ihr (Menschen), wendet euch der Wahrheit zu und der Erschaffung (Schöpfung), aus deren Macht ihr hervorgegangen und erschaffen seid, wie auch alle die, die vor euch waren; wendet euch der Wahrheit zu, damit ihr der Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) würdig werdet.
- 19) Der wahrlichen Wahrheit allein sollt ihr zugetan sein, denn nur durch sie gedeihen alle Dinge des Rechtsens und führen zum Erfolg, und allein die wirkliche Wahrheit ist in Liebe die Wegweisung (Leitgedanke) des Lebens.
- 20) Allein die Wahrheit ist der Weg, der zu eurem Segen führt, während Unwahrheit jener rundum Missfallen erregt, die irgehen und die Wahrheit verleugnen oder durch einen religiösen Glauben ersetzen.
- 21) Die Wahrheit, die ihr leben müsst, ist vollkommen, denn sie ist durch das Urkräftige (Schöpfung) und ihr Aussehen (schöpferische Natur) gegeben und ohne jeden Zweifel.
- 22) Die wahrliche Wahrheit ist nicht gleichzusetzen und nicht vergleichbar mit eurer persönlichen Wahrheit, die ihr gemäss eurem Glauben und Verstehen in euch selbst nach eigenem Merkmal (Individualität) erschafft.
- 23) Wahrheit ist das, was in Realität und beweisbar gegeben ist, während Glauben bindend an das angliedert, das als Ungesehenes (Unbewusstes) und Unbeweisbares fälschlich als wahr angenommen wird.
- 24) Ihr sollt das wissen, was euch die Wahrheit der Realität offenbarte und offenbart, und ihr sollt fest auf das bauen, was euch die Wahrheit zukünftig zukommen lässt.
- 25) Die in Wahrheit Wissenden sind es, die der Führung der Wahrheit folgen, wodurch es ihnen wohl ergeht.
- 26) Ihr, die ihr nicht um die wahrliche Wahrheit wisst, sondern einem Glauben verbunden seid, euch ist es gleich, ob ihr vor der Unwahrheit gewarnt werdet oder nicht, denn euch ist der Glaube wichtiger als die wahrliche Wahrheit.
- 27) Ihr, die ihr durch Glauben, Besserwisserei oder Widersacherei usw. der Wahrheit fremd seid, eure Vernunft und euer Verstand sind versiegelt; eure Ohren sind taub, eure Augen blind, und eure Sinne sind in einer Hülle gefangen, wodurch euer Leben beschwerlich und in ständiger Angst vor Strafe ist.
- 28) Wenn ihr den Bund mit der Erschaffung (Schöpfung) brecht, den sie aufgerichtet hat zwischen euch und ihr, und wenn ihr diesen Bund zerschneidet, der geschaffen wurde durch ein verbindendes Gebot, dann stiftet ihr Unfrieden auf Erden, und dann seid ihr die Verlierenden.
- 29) Wie könnt ihr die Formung (Schöpfung) verleugnen, denn durch sie habt ihr doch euer Leben erhalten, denn sie gab es euch; doch sie lässt euch auch sterben, jedoch um euch das Leben wiederzugeben in langer Folge und in immer neuen Personen, und dann kehrt ihr in ferner Zukunft zu ihr zurück.



- 4) Those amongst you who are not knowing – it makes no difference to them whether they are warned or are not warned –, they do not want to be knowing.
- 5) All their senses are sealed, their intellect and their rationality, their hearts, their ears, and over their eyes there is a shroud, through which they do severe punishment to themselves.
- 6) And there are some amongst you who say that they are connected to the knowledge and the truth, but they are truthly not knowing ones.
- 7) They wish to deceive the proclaimers, the prophets, and those who are knowing; but they are only deceiving themselves; but their intellect is not sufficient to understand it.
- 8) There was disease in their reflecting and their disease has multiplied due to their wrong doing and their lies.
- 9) And if they are told that they shall not cause trouble on the earth-roundness, then they say untruthfully that they are promoting peace.
- 10) And if they are told that they shall be knowing in the truth and not believing like fools, then they dissent, therefore protect yourselves from them, because they do not know that they are fools.
- 11) And if they meet those who are knowing, then they lie saying that they are also knowing; however, when they are together with their ringleaders, they ingratiate themselves with them and lie that they share the same opinion as them and are only making fun of the knowing ones.
- 12) They themselves will be punished for their mockery because they remain obdurate in their outrages; because they are blinded and are going into the unreal.
- 13) They are those who have exchanged their true guidance by the truth for the lunacy that controls them, because they are leading themselves into the unreal, and their deeds will bring them no gain.
- 14) They are like a man who kindles a fire amongst his own family; and when everything about him is lit up then puts out the fire and takes the light away, and thus they sit in deep darkness, so they can no longer see anything.
- 15) They are deaf, dumb and blind, and so they will not find the truth.
- 16) Or they are like in a rain from heavy clouds, in which darkness, thunder and lightning reside, and they stop up their ears with their fingers in mortal fear of the thunderclaps and believe that the storm cannot harm them even though the lightning may strike down.
- 17) The lightning almost takes away the light of their eyes; whenever its luminescence comes down to them then they walk in its light; and when it goes out and darkness extends over them then they all stand still and are afraid; and if it were possible for them to do so, then they would give away their hearing, their eyes and their face so as to be free from their fear.
- 18) You (human beings), turn yourselves to the truth and to the Creation from the might of which you have preceded and are created, just like all those who went before you; turn to the truth so you shall be worthy of the equitableness (fairness/responsibility).
- 19) You shall be connected to the real truth alone, because only through it can all things prosper rightfully and lead to success, and only the real truth is in love the sign-posting (leading thought) of the life.
- 20) Only the truth is the way that leads to your development, whereas displeasure is created on all sides by the untruth of all those who are going into the unreal and deny the truth or replace the truth with a religious belief.
- 21) The truth that you have got to live is perfect because it is given by the primal power (Creation) and its appearance (creational nature) and is without any doubt.
- 22) The real truth is not equivalent to and cannot be compared to your personal truth that you create in yourselves based on your belief and understanding according to your own nature (individuality).
- 23) Truth is that which is given in reality and is evidential, whereas belief is bindingly linked to that which as the unseen (the unconscious) and the unprovable is erroneously assumed to be true.
- 24) You shall know what the truth of the reality revealed and is revealing to you, and you shall firmly build on what the truth will bring you in the future.
- 25) The in truth knowing ones are the ones who are following the guidance of the truth, and so it will go well with them.
- 26) You who do not know about the real truth, but who are bound up with a belief, it makes no difference to you whether you are warned against the untruth or not, because for you the belief is more important than the real truth.
- 27) You who are far from the truth because of belief or as a wiseacre or gainsayer, your rationality and your intellect are sealed; your ears are deaf, your eyes are blind, and your senses are enveloped in a shroud, which means that your life is burdensome and you are in constant fear of punishment.
- 28) If you break the bond of the Creation that it has established between you and it, and if you cut this bond that was created by a connective recommendation, then you are creating unpeace on Earth, and then you are the losers.
- 29) How can you deny the formation (Creation), because through it you have received your very life, because it gave life to you; but it will also let you die, although to give life back to you in a long succession and always in new persons, and then you will return to the formation (Creation) in the far future.